

Arbeitskreis Heimische Orchideen Nordrhein-Westfalen des BUND NW

www.aho-nrw.de



Bund für Umwelt
und Naturschutz
Deutschland LV NW e.V.

Bergkamen, den 05.10.2016

RUNDSCHREIBEN 3 / 2016

Liebe Orchideenfreundinnen und Orchideenfreunde,

Wie in jedem Jahr möchten wir Sie mit dem 3. Rundschreiben zu unserer Mitarbeiterversammlung in Bergkamen am 12. November 2016 einladen. Turnusgemäß stehen nach drei Jahren wieder die Neuwahlen zur Arbeitskreisleitung an. Erneut müssen wir darauf hinweisen, dass wir seit zwei Jahren einen neuen Arbeitskreisleiter suchen. Die Vereinbarung aus den letzten zwei Mitarbeiterversammlungen war, dass spätestens im November 2016 ein neuer Arbeitskreisleiter gewählt werden muss. Bislang hat niemand auf unseren Aufruf reagiert. Wer möchte als Arbeitskreisleiter unser AK-Leitungsteam verstärken? Mögliche Interessenten sind schon vorab aufgerufen, sich bei der AHO-Leitung zu melden. Den Tagungsablauf entnehmen Sie bitte der beigefügten Terminübersicht.

Am Nachmittag dürfen wir uns nach der Vorstellung der Orchidee des Jahres durch Heinz und Angelika Baum auf den Vortrag von Ortrud und Volker Hasenfuß „Gotland – Sonneninsel Schwedens“ freuen. Anschließend erlauben Jacques Kleynen und Jean Claessens in ihrem Film „Attraktive Orchidee sucht charmanten Bestäuber für eine dauerhafte Beziehung“ tiefe Einblicke in das Liebesleben unserer Orchideen! Auch beim AHO-Programm gilt: „sex sells“. Wir erwarten deshalb am Nachmittag zahlreiche neugierige Besucher.

Die bislang vorliegenden Kartierungsergebnisse zeigen ganz unterschiedliche Bestandsentwicklungen. *Goodyera repens* hat in diesem Jahr in rekordverdächtiger Zahl geblüht. Auf trockenen Standorten in Dortmund und dem Kreis Unna fanden die Kartierer nur wenige oder gar keine blühende *Ophrys apifera*. Auf frischen Standorten war es ein normales Jahr. Von der in NRW hochgradig gefährdeten *Liparis loeselii* wurde von dem zuständigen Gebietsbetreuer aus dem Kreis Warendorf kein einziges blühendes Exemplar gemeldet und auch *Dactylorhiza incarnata* zeigte nur wenige blühende Pflanzen. Dafür konnten wir an anderer Stelle einen größeren Bestand von *Gymnadenia conopsea* ssp. *densiflora* bestätigen. Auf Grund unserer Zusammenarbeit mit unteren Landschaftsbehörden, Biologischen Stationen und dem Bundesforst konnte Dr. Dieter Wenker zusammen mit einer tschechischen Botanikergruppe den einzigen Fundort von *Dactylorhiza maculata* ssp. *elodes* besuchen. Im Hinblick auf die geplante Buchpublikation konnten somit auch im Jahr 2016 wieder Kartierungslücken geschlossen werden.

Vergessen Sie bitte nicht, Ihre diesjährigen Funde und Beobachtungen an unseren Kartierungsleiter zu melden. Kontakt Günter Westphal, Emschestraße 8, 45525 Hattingen, Tel.: 02324 / 685406 (Gue.Westphal@t-online.de).

Wer interessante Neuigkeiten und Berichte zur Veröffentlichung auf unserer Homepage hat, sende diese bitte an unseren Webmaster Dario Wolbeck (d.wolbeck@aho-nrw.de).

Wir freuen uns, Sie am 12. November in Bergkamen begrüßen zu dürfen!

Mit besten Grüßen

Bernd Margenburg, Dr. Dieter Wenker

Arbeitskreisleitung

Heinz Immekus †

Stellvertreter

Bernd Margenburg
Auf der Klause 5
59192 Bergkamen
Tel.: 02307/84855

Dr. Dieter Wenker
Schulstr. 32
44289 Dortmund
Tel.: 02304/45655

Geschäftsstelle

Wilfried Kuhn
Am Zuckerloch 12
42111 Wuppertal
Tel.: 0202/772355

Aus der Geschäftsstelle

Liebe Orchideenfreundinnen und –freunde,

Der vereinbarte Zahltermin (31.03.16) für die Jahresbeiträge ist mittlerweile verstrichen. Bitte überweisen Sie jetzt kurzfristig, soweit noch nicht geschehen, Ihren Jahresbeitrag für den AHO-NRW für 2016 (30.- € für Berichte und Rundschreiben oder 25 € für Berichte bzw. 5 € für Rundschreiben) auf unser **Geschäftskonto: BUND-AHO, IBAN: DE20 3035 1220 0000 2185 78** zusätzlich bei Überweisungen aus dem Ausland: **BIC: WELADED1 HAA**

Sachstand Buchprojekt:

Die Arbeit an unserem Buchprojekt wurde fortgesetzt. Übersandte Fotos wurden bewertet und in die Vorauswahl übernommen. Darüber hinaus wurden die Fotobestände von den Mitarbeitern der AG gezielt nach noch fehlenden Fotos durchforscht bzw. neue Fotos gefertigt. Parallel zu diesen Arbeiten erstellte B. Margenburg die ersten Entwürfe der vorgesehenen Artmonographien. Die Texterstellung für die Artmonographie-Entwürfe soll, so haben wir festgelegt, bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Redaktionsschluss für alle anderen Buch-Texte ist der 31.03.2017.

Nach Prüfung haben wir uns einstimmig entschlossen, das Angebot des LWL-Naturkundemuseums, Münster, anzunehmen und unser Buch im Rahmen der dortigen "Atlasreihe" zu veröffentlichen, in der bereits der Brutvogelatlas von NRW erschienen bzw. der Libellenatlas von NRW in Vorbereitung ist. Vorgegeben ist hier ein Format etwas größer als DIN A4. Neben anderen Vorteilen bietet uns die Reihe eine Layoutvorlage, was für uns eine erhebliche Arbeitserleichterung bedeutet. Ein erstes Gespräch mit Dr. Tenbergen, LWL-Naturkundemuseum, hat bereits stattgefunden. Unser Ziel ist es, alle Arbeiten bis Ende 2017 abzuschließen, so dass das Buch Anfang 2018 zur Auslieferung gelangen könnte.

Orchideenflora des Gargano:

Gern gebe ich an dieser Stelle eine Anfrage unserer Mitarbeiterin Frau Inge Schlichte, Bornheim, weiter: Ohne bereits in konkrete Planungen eingestiegen zu sein, fragt sie nach, ob jemand oder mehrere Interesse hätten, mit ihr eine Reise zu den Orchideen des Gargano (Italien) zu planen und durchzuführen. Tel.: 02222/61431 oder E-Mail: i.schlichte@acor.de

Herzliche Grüße

Ihr Wilfried Kuhn

Aus der AG Eifel:

Liebe Freundinnen und Freunde Heimischer Orchideen der Eifel !

Für dieses Jahr ist die Saison der Heimischen Orchideen in den Tälern und auf den Höhen der „Eifel“ leider wieder einmal vorbei.

Aus meiner Sicht war es eine sehr durchwachsene Saison. Meine so geliebte Honigorchis war oft sehr zahlreich anzutreffen aber meist später als erwartet; an einigen Fundorten hatten leider die Schafe vor meinem Eintreffen ihre Liebe zu meinen Favoriten auf ihre Art bekundet. Manche Arten traf ich in guten Beständen an, andere waren eher rar. Aber jeder erfahrene Naturfreund weiß ja zu gut, dass die aktuellen Populationen der Arten von vielen Dingen, gegenwärtigen und vergangenen abhängig sind: Wetter, Niederschlag, Nutzung und forstwirtschaftliche „Bearbeitung“ des Fundortes und natürlich der Standort selbst.

Ich wünsche mir, dass viele Freunde unserer schönen Eifel bei ihren Natur-Exkursionen mit dem Fotoapparat an eine zahlenmäßige Erfassung der betrachteten Art, eine Bestimmung der Lokalität in der Karte und eine kurze Mitteilung an die "Koordinationsstelle Eifel" betreffs Fund denken. Noch dankbarer wäre ich, wenn die eine oder der andere gezielt bekannte und benannte Fundorte aufsuchte,

um zu "Kartieren"; die Fundortdaten würde die "Koordinationsstelle Eifel" gern zur Verfügung stellen. Ich möchte daran erinnern, dass die Eifel-Gruppe für den Kreis Euskirchen ca. 1200 Fundorte kennt. Diese sollten schon alle paar Jahre einmal begangen werden und manche mit zahlreichen Arten bedürfen sogar mehrerer Besuche pro Jahr, um den Bestand zu erfassen.

Koordinationsstelle Eifel: Klaus H. Käselau, Hembergerstr. 28, 53332 Bornheim,
Tel.: 02227 -1571, E-mail: k.u.u.kaeselau@t-online.de

Da ich im nächsten Jahr 75 Jahre alt werde und mir manche Dinge nicht mehr so gut von der Hand gehen wie vor Jahren, würde ich es sehr begrüßen, wenn sich eine „Jüngere“ oder ein „Jüngerer“ bereitfinden könnte, sowohl die Koordination der Eifel-Kartierung als auch die Koordination der Pflegemaßnahmen mitzutragen und dann eines Tages ganz zu übernehmen.

Die Koordination der Pflegemaßnahmen enthält neben ein wenig Organisation unter anderem das Vorhalten und Bereitstellen der Geräte für die Pflegeeinsätze in der Eifel: 2 Freischneider mit mehreren Benzinkanistern, 4 Forken, 4 ältere (Holz-)Harken zwei leichte Kunststoff-Harken, die Transportplane sowie zwei Fuchsschwänze. Diese Geräte sollten zuverlässig zu unseren Pflegeeinsätzen mitgebracht werden. Sollte ich einmal nicht so gut drauf sein, so gäbe es ohne eine Unterstützung durch eine/einen weiteren Koordinator/in vor Ort ein Problem.

Was die Eifel-Kartierung angeht, handelt es sich um eine Datei mit ca. 1.200 Fundorten mit zugehörigen Karten-Flächeneinträgen. Die Daten sind unabhängig von der Eifel-Erfassung in der Datenbank des AHO-NRW (zentrale Kartierungsstelle bei G. Westphal) komplett erfasst und die aktuellen Fundortdaten werden jährlich an den AHO-Kartierungsleiter weitergeleitet.

Eifel-News

Wer einen Internet-Anschluss hat und die Eifelnews noch nicht erhält, kann sich jederzeit gerne bei Herrn Opitz anmelden; sehr empfehlenswert!

franzopitz@gmx.de

Herzliche Grüße

Ihr Klaus H. Käselau, 20.09.2016

„Treffen der AG Eifel am 29. Oktober 2016“

Bei unserem diesjährigen Frühjahrestreffen mit 32 Teilnehmern haben wir unter anderem einen interessanten Vortrag von C. Beyer mit dem Titel "Blühende Kleinodien – Orchideen Südwest- und Südost-Australiens" gehört. Vielen Dank noch einmal für diese außergewöhnlichen Eindrücke. Auch noch einmal Danke an Angelika und Heinz Baum für den informativen Nachtrag zur ODJ 2016, Sommerdrehwurz mit dem „richtigen Bild“. Ebenso an Marietta Schmitz, die uns auf den neuesten Stand bei dem Life Projekt in der Eifel brachte.

Zu unserem Herbsttreffen erwarten wir traditionell einen Beitrag von Familie Baum zur Orchidee des Jahres 2017.

Es folgt ein Kurz-Bericht von der Arbeitstagung der Vorstände der AHO in Arnstadt, Thüringen, 15./16.10.2016.

Im Anschluß daran hoffen wir wieder auf reichliche Kuchen- und Kaffeespendsen, damit wir uns in der Pause die Diskussion versüßen können. Bitte bringen Sie eine eigene Tasse und Teller mit.

Und wie in jedem Rundschreiben: Nach der Kaffeepause werden wir Gelegenheit haben, anhand von Dias oder Bildern Orchideen zu bestimmen oder einfach zu betrachten. Bringen Sie bitte zahlreiche Exemplare Ihrer Fotos aus diesem Sommer mit.

Danach hören wir einen Vortrag von Christoph Gerbersmann aus Hagen mit dem Thema: "Streifzüge durch Nordengland und über die Äußeren Hebriden - Landschaft, Orchideen und mehr". Herr Gerbersmann hat sich vorgenommen, den ein oder anderen von uns mit seiner Begeisterung für Nordengland anzustecken.

Unser Herbsttreffen findet am 29. Oktober 2016 statt, Beginn 13:30 Uhr. Wie immer in Bad Münstereifel, im Rats- und Bürgersaal des "weißen" Rathauses, Marktstraße 15 (neben dem sog. roten Rathaus). Es erwartet uns also wieder einmal ein spannender Nachmittag.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Anfahrt und freue mich auf Sie. Gern nehme ich auch Ihre Unterstützung und Ihre Anregungen an. Sie erreichen mich unter blange@tetraguard.de oder 02251 817980.

Herzliche Grüße

Ihre Beatrice Lange, 02.10.2016

PS: Die Termine für das nächste Jahr: 25. März und 28. Oktober 2017